

Richtlinien für die Verbesserung des Arbeitsstils der Partei

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bestätigte auf seiner 35. Tagung die Richtlinien für die Verbesserung des Arbeitsstils der Partei. Sie sind Schlußfolgerungen aus der Konferenz zur Verbesserung der Arbeitsweise der Partei im Dezember 1957. Den Parteiorganisationen wird empfohlen, nach diesen Richtlinien ihre eigenen Maßnahmen zur Änderung der Arbeitsweise durchzuführen mit dem Ziel, bereits in der Zeit der Vorbereitung des V. Parteitagés eine weitere spürbare Verbesserung in der Parteiarbeit zu erreichen.

I

Die grundsätzliche Seite der Aufgabe

Unsere Partei ist hauptverantwortlich für die ständigen Fortschritte beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung in der Deutschen Demokratischen Republik und außerdem für die Vorbereitung des Übergangs ganz Deutschlands auf die Bahnen des Sozialismus. Der Kampf für Frieden und Sozialismus hat die eindeutige Perspektive des Sieges, denn die Deutsche Demokratische Republik ist untrennbarer Bestandteil des sozialistischen Weltsystems, dem die Zukunft gehört. Diese Gewißheit unterstreichen der 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und auch die gemeinsame Moskauer Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien der zwölf sozialistischen Länder.

Auf der Grundlage einer richtigen politischen Strategie und Taktik erarbeitete das Zentralkomitee das Aktionsprogramm für die nächsten Jahre und umriß die Hauptlinie der weiteren Entwicklung unserer marxistisch-leninistischen Kampfpartei. Diese Beschlüsse des Zentralkomitees ermöglichen den Parteiorganisationen, eine offensive Politik zu führen und die sozialistische Erziehung der Genossen, die Herausbildung ihres Parteibewußtseins im Kampf zwischen dem Neuen, Fort-